

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

303 (2.11.1898) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 303. Drittes Blatt.

Mittwoch den 2. November

1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 103 029. Die Verteilung der Unterstüzungen aus dem Baden-Durlacher evangelischen Landalmosenfond für 1898 betreffend.

An die Gemeinderäte des Landbezirks mit Ausnahme von Beiertheim, Bulach, Daglanden und Grünwinkel. Wir setzen Sie in Kenntnis, daß der Bezirksrat in seiner Sitzung vom 25. d. Mts. beschloffen hat, es sei das auf den Amtsbezirk Karlsruhe fallende Betreffnis an den Erträgnissen des Baden-Durlacher evangelischen Landalmosenfonds für 1898 im Betrag von 917 M. unter die berechtigten Gemeinden folgendermaßen zu verteilen:

Blankenloch 52 M., Bülchig 8 M., Eggenstein 80 M., Friedrichsthal 40 M., Graben 60 M., Hagelsfeld 40 M., Hochstetten 27 M., Knielingen 98 M., Leopoldshafen 33 M., Lieboldsheim 60 M., Linfenheim 50 M., Müppurr 90 M., Rintheim 50 M., Ruckheim 40 M., Spöck 45 M., Staffortsh 30 M., Teufschneureuth 54 M., Welschneureuth 60 M., Summa 917 M.

Die Betreffnisse der einzelnen Gemeinden werden im Laufe des Monats November und Dezember d. Js. den betreffenden Gemeindeverrechnungen seitens der Gr. vereinigten Stiftungsverwaltung Karlsruhe als Verrechnung des Baden-Durlacher evangelischen Landalmosenfonds portofrei zugesandt werden.

Die Unterstüzungen sind stiftungsgemäß zunächst zur Bestreitung von Krankheitskosten und zur Anschaffung von Unterhaltungsmitteln für besonders nothleidende Ortsangehörige evangelischer Konfession bestimmt, in zweiter Reihe können sie — soweit zureichend — auch zu sonstigen Wohlthaten für arme evangelische Ortsangehörige verwendet werden.

Karlsruhe, 27. Oktober 1898.

Groß. Bezirksamt.
Arnold.

Bekanntmachung.

Nr. 104 301. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung Groß. Bezirksamts Rastatt in der Gemeinde Gernsbach die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist, über die verseuchte Stallung Sperre verhängt und für die Gemeinde Gernsbach §. 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895, die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betr., Ges. u. R.-D.-Bl. vom Jahr 1896 Seite 1 ff., in Kraft gesetzt worden ist.

Karlsruhe, den 1. November 1898.

Groß. Bezirksamt.
Arnold.

Fahndung.

J.-Nr. 55987. Tab. D. Nr. 3276. In der Nacht vom 28./29. Oktober d. J. wurde aus dem Garten hinter einem Hause der Kaiser-Allee gestohlen: ein weißes, leinenes Tischtuch mit eingepreßten Ecksteinen, drei weiße, leinene Taschentücher, eine weiße Bettjade aus Pique, klein gewürfelt, ein Tragkissenüberzug von weißem Baumwolltuch, ein farbiges, wollenes Herrenhemd, gelblich und rot karriert, ein braunes Flanellunterjäckchen, zwei weiße Handtücher. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1898.

Der Gr. Staatsanwalt.
Duffner.

Bekanntmachung.

Telegraphische Postanweisungen nach Großbritannien und Irland.

Vom 1. November ab sind telegraphische Postanweisungen nach Großbritannien und Irland bis zum Betrage von 210 Mark zulässig. Die telegraphischen Postanweisungen sind gleich den gewöhnlichen Postanweisungen mit 20 Pfennig für je 20 Mark zu frankiren; daneben kommen noch die Kosten der telegraphischen Uebermittlung mit 15 Pfennig für jedes Wort zur Erhebung.

Ueber die sonstigen Bedingungen ertheilen die Postanstalten nähere Auskunft.

Berlin, W. 27. Oktober 1898.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.
von Pöbbecke.

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag den 3. November 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal, Waldhornstraße 19, im Auftrage des R. König dahier nachstehende Gegenstände gegen baare Zahlung öffentlich versteigern:

eine Schäftemaschine (Einführung) für Schuhmacher, gut erhalten, 1 Kontorstuhl und 1 großer Bernhardinerhund.

Karlsruhe, den 1. November 1898.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 3. November 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibmaschine, 1 Vervielfältigungsapparat, 2 Bilder, 1 Chiffonniere, 2 Kommoden, 1 Paneelsopha, 3 Baarenschränke, 2 Ladentische, 1 Spiegel mit Console, 2 Nähmaschinen, 17 Bände Meyer's Conversationslexikon (1894), 1 Schreibtisch, 1 Bett, 2 Ovale, 1 Küchenschrank, Küchengeräth und Sonstiges.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1898.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Eggenstein. Fahrniß-Versteigerung.

21. Aus dem Nachlasse des verlebten Friedrich August Schnürer, Lindenwirth von hier, werden am Donnerstag den 10. November d. J., von Vormittags 9 Uhr an, folgende Fahrnisse in der Wohnung des Erblassers gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

verschied. Silberwaaren, Manns- und Frauenkleider, Manns- und Frauenhemden, 1 Gewehr, Bilder und Spiegel, Porzellan, Blech-, Email-, Kupfer-, Steinernes u. anderes Geschir, 4 aufgerüstete Betten, Bettüberzüge, Leins, Hands- und Tischtücher, verschiedenes Schreinwerk, 1 Klavier, 1 Nähmaschine, 2 Eischränke, mehrere Wirtschaftsstühle und Stühle, 5 Weinfässer, sämmtliches Mehrgeschir, Feld- und Handgeschir, 1 Pflug sammt Egge, 1 Schlitten, 1 Kegelspiel und sonst Verschiedenes.

Eggenstein, den 31. Oktober 1898.

Bürgermeister Reck.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Adlerstraße 28 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Amalienstraße 20 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*31. Durlacherstraße 51 ist im 1. oder 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller sofort zu vermieten und Näheres Hirschstraße 35, 3. Stock, Vorderhaus, zu erfragen.

Durlacherstraße 85 ist eine kleine Wohnung nebst Zugehör sofort zu vermieten.

21. Kaiserstraße 66, beim Marktplatz, ist zwei Treppen hoch eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und allem Zugehör auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

*31. Der sofort oder später sind zwei freundliche Wohnungen von 2 resp. 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 36 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine ruhige Familie (2 Personen) sucht auf 1. April 1899 eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör in Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7707 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter auf sofort zu vermieten: Lützenstraße 59 im 3. Stock rechts.

* Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sofort an 2 anständige Leute zu vermieten: Kronenstraße 19 im 4. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist mit guter Pension zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 26 im 3. Stock.

*2.1. Ein gut möbliertes Balkonzimmer im 2. Stock ist sofort zu vermieten: Gerwigstraße 2 im 2. Stock rechts.

* Schillerstraße 2 sind im 2. Stock möblierte Zimmer mit Pension an 1 und 2 Herren zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, 2fenstrig, auf die Straße gehend, ist an einen bessern Herrn zu vermieten, daselbst kann auch an zwei Schüler abgegeben werden: Amalienstr. 14 im 3. Stock rechts.

In seinem Hause sind Zimmer, möbliert, unmöbliert, mit oder ohne Küche, auch Pension zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10/12 im Laden.

* Ein möbliertes Zimmer ist mit Pension sogleich zu vermieten: Akademiestraße 65 im 4. Stock.

* Scheffelstraße 50 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten, auf die Straße gehend, ist an 2 solide Herren mit Pension sogleich zu vermieten: Grenzstraße 10 a, 2. Stock.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist an einen Herrn oder eine Dame sofort zu vermieten. Preis 12 Mark: Amalienstraße 46, 4. Stock, Glasabschluss links; daselbst ist auch eine Schlafstelle zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an ein anständiges Fräulein oder einen Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 58 im 2. Stock.

* Ein freundliches, großes Zimmer mit 2 Betten und ein kleines Zimmer mit einem Bett, für Baugewerkschüler, sind zu vermieten: Akademiestr. 39 im 5. Stock des Seitenbaues.

* Schillerstraße 6 im 2. Stock links ist ein schön möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort zu vermieten mit oder ohne Pension.

* Zirkel 33, eine Treppe hoch, sind ein gut möbliertes und ein einfach möbliertes Zimmer mit je zwei Betten und ganzer Pension sofort zu vermieten.

* Georg-Friedrichstraße 4, neben der Pferdebahn, ist im 5. Stock rechts ein Mansardenzimmer an einen oder zwei solide Arbeiter zu vermieten.

*4.1. Amalienstraße 61 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach dem Garten gehend, sogleich an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder ein achtbares Fräulein zu vermieten: Bähringerstraße 18, 1. Stock.

* An zwei ordentliche junge Leute oder an zwei anständige Fräulein ist ein hübsches, zweifenstriges Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder auf 15. November zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 72 im 3. Stock.

* Amalienstraße 55, parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten sofort zu vermieten.

* Amalienstraße 20 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten.

Einfach möblierte Zimmer sind zu 10 Mark monatlich zu vermieten: Gottesauerstraße 29.

Waldstraße 3 ist ein unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Für Messleute ist ein möbliertes Zimmer mit drei Betten zu vermieten: Marktgrafenstraße 6 im 3. Stock.

Eine Schlafstelle ist an eine ruhige Person zu vermieten: Gottesauerstraße 29.

Zimmer mit Pension

ist auf sofort oder später an einen israelitischen Herrn zu vermieten. Offerten unter Nr. 7720 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer mit Pension.

*2.1. Hirschstraße 13 sind einfach möblierte Zimmer mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Ebenfalls werden noch einige Herren zum Mittag- und Abendessen angenommen.

Zimmer mit Pension.

* Ein möbliertes Zimmer ist mit einem oder zwei Betten an Schüler billigst zu vermieten: Erbprinzenstraße 26, Seitenbau, 2. Stock rechts.

Eine einfache Schlafstelle

ist zu vermieten: Blumenstraße 15.

2.1. Vereinslokal,

ein hübsch ausgestattetes, mit besonderm Eingang, kann zur Mitbenützung als Beratungszimmer etc. an einen besseren soliden Verein abgegeben werden. Anfragen unter Nr. 7714 befördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Eine junge Dame sucht per 1. Dezember ein gut möbliertes Zimmer in anständigem Hause mit oder ohne Pension, am liebsten Kaiserstraße oder Durlacher Allee. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7717 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht

sofort 3 einfach möblierte, beizbare, wenn möglich ineinandergehende, vorzugsweise nach der Straße gelegene Zimmer mit 4 Betten für ständig. Gesl. Offerten unter Nr. 7708 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pension,

gute bürgerliche, für ein besseres Fräulein gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7711 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stallung gesucht

für zwei Pferde nebst Burschenzimmer und Wagenremise für einen Wagen auf sofort. Offerten unter Nr. 7710 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch häusliche Arbeiten verrichtet, kann sofort eintreten: Waldstraße 32 im 2. Stock.

*2.1. Ein einfaches Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 169 im Blumenladen.

2.1. Wegen Erkrankung der Köchin wird ein solides Mädchen gesucht, welches der bessern Küche vorstehen kann und häusliche Arbeiten mitbesorgt: Waldstraße 32 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht: Schützenstraße 93 im 1. Stock.

* Ein der Schule entlassenes Mädchen wird für einen kleinen Haushalt sofort gesucht. Nähere Adresse zu erfragen Kaiserstraße 63 im 4. Stock.

* Wegen Erkrankung des selbsterigen Dienstmädchens wird für sofort ein braves, fleißiges, evangel. Mädchen gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten willig und pünktlich besorgt, etwas nähen und bügeln kann und nicht unter 20 Jahre alt ist. Kochen wird nicht verlangt. Hartweg, Gartenstraße 21.

* Schützenstraße 78 wird ein ordentliches Mädchen sogleich in eine kleine Haushaltung in Dienst gesucht. Daselbst ist ein Oval-Ofen und ein Saupfopfen billig zu verkaufen.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet jederzeit hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

C. Zu einer Dame findet ein in der guten Küche erfahrendes Mädchen, welches auch die Zimmer zu besorgen hätte, bei hohem Lohn sehr gute Stelle als Mädchen allein; ebensolches wird zu einer höheren Beamtenfamilie gesucht. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen wird sofort gesucht: Herrenstraße 33 im 3. Stock (Querbau).

Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Herrenstraße 15 im Laden links.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen Marienstraße 8 im 4. Stock.

C. Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, sowie einige brave Mädchen, welche etwas kochen, auch nähen und bügeln können, für alle Arbeit, und Zimmermädchen mit guten Zeugnissen suchen auf 1. November Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand zu mäßigem Zinsfuß, sowie Darlehen auf Schuldscheine von 300 Mk. an gegen solide doppelte Bürgschaft à 5% etc. sind fortwährend zu vergeben.

Zieler, Telteltel etc. werden ebenfalls mit entsprechendem Nachlaß erworben. **Karl Kaiser**, Blumenstraße 4, 2. Stock.

*2.1. **7000 Mark** auf gute II. Hypothek sogleich auszuliehen. Angebote wollen unter Nr. 7712 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* **8000 Mark** sind auf II. Hypothek sofort zu verleihen. Offerten unter Nr. 7713 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **3000 - 6000 Mk., zweite Hypothek**, sucht ein pünktlicher Zinszahler auf ein Haus in guter Lage hier sofort oder auch später aufzunehmen. Anträge unter Nr. 7718 befördert das Kontor des Tagblattes.

* **200 bis 300 Mark** werden sofort gegen gute Bürgschaft zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 7722 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Gewandter Schreiber

findet dauernde Beschäftigung in einem hiesigen Geschäftshause. Bewerber, aber nur solche mit schöner Handschrift, wollen ihre Offerten mit Angabe der selbsterigen Thätigkeit, des Alters und der Gehaltsansprüche unter Nr. 7721 an das Kontor des Tagblattes gelangen lassen.

Lohnende Beschäftigung.

4.1. Ein junger Kaufmann, welcher selbstständig einpacken, eintragen und expedieren kann und gute Zeugnisse besitzt, findet lohnende Beschäftigung von Ende November bis Ende Dezember: Bähringerstraße 114.

Strebsame Herren,

welche geneigt sind gegen Prohibition und Reissvergütung eine leistungsfähige Bremer Cigarrenfabrik zu vertreten, wollen Offerten unter J. B. Postlagernd Bremen 4, senden. *2.1.

Zu sofortigem Eintritt wird ein **Ladenfräulein** gesucht. Näheres Kaiserstraße 227.

* **Eine jüngere Arbeiterin** wird sofort zur Ausbildung, ebenso ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, gesucht. Näheres Durlacher Allee 32 im 2. Stock rechts.

Ein solides Spülmädchen für sofort in eine bessere Wirtschaftsstelle gesucht. Näheres Restaurant Landknecht, Zirkel 31.

Gesucht auf sofort ein Mädchen, welches die feinere Küche durchaus versteht und auch Hausarbeiten mit besorgt, gegen hohen Lohn: Römer's Weinstube, Kreuzstraße 29.

Ein Mädchen, welches unentgeltlich das Kochen erlernen will, kann sofort oder bis 15. November eintreten im Gasthaus zur goldenen Krone, Amalienstraße 18. Eben daselbst wird ein tüchtiges Spülmädchen gesucht.

Kleidermacherin,

eine geübte, findet Beschäftigung: Lessingstraße 58, parterre.

Zwei tüchtige Waschmädchen für Hotels gesucht durch **C. Fuhr**, Placierungsbureau, Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße. 3.1.

Pferdewärter

sofort gesucht: Kaiser-Allee 39. *3.1.

Hausbursche.

Für sofort suche einen ehrlichen, stadtkundigen Mann als Hausbursche, gute Zeugnisse erforderlich.

Hofjuwelier Bertsch.

Laufmädchen-Gesuch.

* Zum sofortigen Eintritt ein jungeres, ehliches Laufmädchen für eine Stunde Vormittags gesucht: Jollystraße 9, parterre.

Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein gehesten Alters, in allen Zweigen der Haushaltung erfahren, welches gut kochen kann, sucht sofort Stelle bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame. Gest. Offerten bis spätestens Donnerstag unter Nr. 7715 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Filiale-Gesuch

von einem intelligen. Fräulein, gleich welche Branche. Gest. Offerten unter Nr. 7716 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Büffetmädchen, Kellnerinnen, einfache fleißige Mädchen mit Zeugnissen suchen Stellen für sofort oder später durch Frau **Kast**, Waldstraße 29 im zweiten Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine alleinlebende, jüngere Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch würde dieselbe Aufnahme annehmen. Zu erfragen Bahringersstraße im „Hohenzollern“, 5. Stock.

Empfehlung.

* Das Anfertigen, Ausbessern und Umändern von Damen-, Kinderkleidern und Wäsche wird pünktlich, billig und rasch besorgt: Kaiserstraße 177 im Hinterhaus, 3. Stock links.

Empfehlung.

*2.1. Eine sehr tüchtige Kleidermacherin, welche längere Zeit im Auslande war und nur für Damen feinsten Kreises gearbeitet hat, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause.

Fr. **Höllischer**, Herrenstraße 5 im 2. Stock.

Bettcouverten

werden nach neuesten Zeichnungen auf das Dauerhafteste schön und billig abgenäht bei Frau **Lina Gartner**, 30 Waldstraße 30 im 2. Stock, nächst der Kaiser-Passage.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **M. Kühner**, Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

Verloren.

Ein Heft mit Monogram-
Zeichnungen wurde letzten Freitag Ecke der Kronen- und Kriegstraße verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kriegstraße 6, 3. Stock.

Drei kleine Schlüssel verloren! Gute Belohnung. Abzugeben Fasanenstraße 30, 3. Stock, bei Herold. *2.1.

Abhanden gekommener Schirm. * Vergangenen Sonntag kam in der Wirtschaft zum Rheinthal (Mühlburg) ein Schirm, gezeichnet Gustav G. d. r. t., Hamburg, abhanden. Man bittet denselben daselbst wieder abzugeben.

Ein Schirm

ist in meinem Laden stehen geblieben. **L. Erhardt**, Erbprinzenstraße 27.

Haus-Verkauf.

* Ein Haus in der Südstadt mit Einfahrt, vierstöckig und mit zweistöckigem Seitenbau ist um 36000 Mark mit größerer Anzahlung Verhältnisse halber zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern sind unter Nr. 7698 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein schöner Sopha-Divän ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 39 im Hinterhaus, 2. Stock. Händler verboten.

* Ein gut erhaltenes Sopha wird wegen Platzmangel für 10 Mk. abgegeben. Ebenso eine moderne Winterjacke für 4 Mk.: Luisenstraße 8, 2. Stock.

* Amalienstraße 15, 2. Hinterhof, 2. Stock, sind zu verkaufen: 1 Krautständer, 2 Bettstellen, Kiste und Matrasen.

* Ein fast neues Piano ist sofort zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Kanapee, gebraucht, jedoch gut erhalten, ist billigst zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhaus, 1. Stock.

Neue Möbel im Auftrag zu verkaufen: 3 halbe Dugend moderne Eichenstühle à M. 5.30, 5.50 und 6.50 per Stück, 1 halbes Dugend bessere Rohrgeflechtstühle à M. 4.50 per Stück, 3 feine Sophasestühle à M. 23.— und 21.—, 2 schöne, gut gearbeitete Stoff-Divans à M. 45.—, 1 hübsches Ruhebett M. 28.—, 2 massive, moderne Küchenschränke mit geschweif. Glasaufsatz à M. 28.— und 30.— in der Auktion Haas, Kronenstr. 22.

Plüsch-Divon

für 60 Mark, Fauteuil von 18 Mark an werden verkauft: Kronenstraße 32, parterre.

Violine zu verkaufen.

* Eine sehr gut eingespielte ganze Violine ist Umstände halber im Auftrag billig zu verkaufen bei **A. Belschner**, Wielandstraße 22, 4. Stock.

Billig zu verkaufen.

4.1. Eine elegante Doppelfensterdekoration, für Wohnungen etc., mit hochseinen Posamenten, tabellos erhalten, ist sehr billig zu verkaufen im Auktionsgeschäft von **S. Rischmann**, Bahringersstraße 29.

Günstiger Gelegenheitskauf für Brautleute.

5.1. Eine compl. Aussteuer, bestehend aus 2 halbranz. Bettstellen, Kissen, Polstern und Matrasen, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Schiffschiff zum Abschlagen, 1 Kommode, 1 Tisch mit gedrehten Füßen, 4 Rohrstühle, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 1 Hocker, ist um den billigen Preis von 275 M. zu verkaufen im Möbel- und Tapeziergeschäft von **Lud. Seiter**, Waldstraße 7.

Ein neues Billard

ist sehr billig zu verkaufen. Offerten im Kontor des Tagblattes unter Nr. 7706 einzureichen.

Nähmaschine

neuester Construction, nur einige Mal benützt, sowie eine gebrauchte, gut erhaltene Nähmaschine sind unter Garantie sehr billig zu verkaufen: Hirschstraße 12 im Hof, parterre.

Eine Straßenlaterne,

hell brennend wie elektrisches Licht, ist sehr billig abzugeben bei **S. Blum**, Kaiserstraße 154.

Vorfenster zu verkaufen

5 Stück, Außenmaß 190x105, 5 Stück, Außenmaß 150x105. Näheres Kaiserstraße 149 im Laden.

Leere, guterhaltene Kisten

verkauft **Hauser, Victoria-Hotel.**

Reit- und Wagenpferd-Verkauf.

2.1. Wegen Beugung des Besitzers sehe ich einen 5jährigen Braunwallach Halbblut dem Verkaufe aus. Derselbe ist complet geritten, launfromm und ausgezeichnete Gänger am Wagen. Gute Gelegenheit für Offiziere. Preis mäßig. Offerten bitte unter Z. 3231 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B., richten zu wollen.

Gasmotor zu kaufen gesucht.

*3.1. Ein 8- bis 4pferdiger Gasmotor, noch in gutem Zustande, wird zu kaufen gesucht; auch ist ein 2pferdiger abzugeben: Rheinstraße 22.

Ein kleiner Kaffenschrank

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7719 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Bringe mein reichhaltiges Lager selbstgebrannter

Kaffees

von 80 Pf. bis M. 1.80 per Pfund unter Garantie absoluter Reinheit in empfehlende Erinnerung.

Aug. Loesch Nachfolger,

Ecke Kaiser- und Adlerstraße. Gest. Aufträge frei in's Haus. 2.1.

Husten und Heiserkeit.

2.1.4. Ich empfehle: Emser, Sodener u. Salmiak-Pastillen, Eibisch-, Malz-, Spitzweigerich-, Zwiebel- u. Bonbons, Lakrisia, acht Martucci-Lakris, Traubenbrusthonig, Malzextract, chloresaures Kali, Mann, Jelandischmoos, Wollblumen, ffr. Bienenhonig etc.

Hofdrogerie Carl Roth.

Potsdamer Grahambrod
täglich frisch bei
A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,
gegenüber dem Postneubau.

Zwiebelfuchen
1/2 10 Uhr.

W. Schmidt, Hofbäckerei,
Birkel 29.

Ff. Mehl, blüthenweiß, per Pfund 20 Pfg., bei 6 Pfund Mk. 1.05,
f. Mehl per Pfund 17 Pfg., bei 6 Pfund Mk. —.95 2.1.

empfehl
Aug. Loesch Nachfolger,
115 Kaiserstraße 115.

Ital. Maronen (Dauermaronen), Zeltower Nübchen bei **Herm. Munding,** Hoflieferant, Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Gänseleber-Terrinen,
Gänseleber-Galantine,
Gänseleber-Wurst,
Trüffel-Wurst,
Sardellen-Wurst,
Delicatessen-Salze
empfiehlt
Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.



Junger
Edelhirsch
im Querschnitt,
Pfundweise

von jedem beliebigen Stück:
Ziener u. Schlegel per Pfd. 70 P.,
Bug " " 60 P.,
Ragout " " 40 P.,
Reh-Ziener, Schlegel
von M 5.— an, **Büge**
per Pfd. 70 P. und **Ragout** per
Pfd. 40 P.,

 **Hasen,**
ganz u. zerlegt, in allen Theilen,
ferner empfehle billigst:

Geflügel,
als: franz. Voularden, Gänse,
Enten, junge Hähnen in jeder
Größe, Tauben, Suppenhühner,
junge Feldhühner,
Fasanen zc.

August Enz,
Grossh. Hoflieferant,
Karlst. 12. Telephon 236.

Caviar!
Elb-Caviar, mittelförnig, reinschmeckend,
per Pfund M. 6.50,
Ural-Caviar, grobkörnig, mild gesalzen,
fein im Geschmack, per Pfund M. 8.—,
Astrachan-Caviar, großes, silbergraues,
volles Korn, leicht gesalzen, ff.,
per Pfund M. 12.—,
Beluga-Malossol, ungesalzen,
von exquisitem Geschmack, per Pfund M. 16.—,
offen vorgewogen, sowie in eleganten Porzellan-
Dosen von 50, 100 und 250 Gramm Inhalt
empfiehlt
A. L. Beck,
Kaiserstraße 150. Telephon 335,
gegenüber dem Postneubau.

Junge
Hähnen und Tauben
eingetroffen bei
Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Marinierte Häringe,
Bismarck-Häringe,
Kollmöpfe,
Häringe in Gelée,
Aal in Gelée,
Ochsenmaulsalat

bei
Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.



Ostender Soles und Merlans,
holl. Schellfische und Cabeljan,
lebende Rheinhechte, Zander,
Karpfen, Schleien, Aale zc.
empfiehlt stets vorrätzig

August Enz,
Grossh. Hoflieferant,
Karlst. 12.

Taschentücher,
beste Fabrikate,
in Leinen u. Batist, mit und ohne
Sohlsaum, weiß und bunt, in den
neuesten Mustern empfehlen in großer
Auswahl und zu äußerst billigen Preisen
Hch. Cramer Nachf.,
Kaiserstraße 189.

Frottir-Wäsche:
Handtücher von 50 Pfg.
an,
Badetücher,
Bademäntel,
Frottirstoff
am Stück, weiß und bunt, in ver-
schiedenen Breiten, empfehlen äußerst
billig
Hch. Cramer Nachf.,
Kaiserstraße 189.

Mache ergebenst bekannt, daß ich als Theil-
haber in die Firma
J. F. Herb
*3.1. Nachfolger,
Kleidergeschäft, Ettligen,
eingetreten bin. Meinen werthen Bekannten
und Freunden, sowie den Bewohnern Karls-
ruhe's und Umgebung empfehle ich mich bestens
zur Anfertigung von
Herrengarderobe, Uniformen u. s. w.
Meine bekannte bisherige Thätigkeit bürgt
wohl den mich Beehrenden für gute Bedienung.
Aufträge für Karlsruhe erbitte Waldstraße
Nr. 49.
Lager moderner Stoffe. ♦ ♦ ♦
♦ ♦ ♦ Muster gerne zu Diensten.
Hochachtungsvoll
Alois Krattenmacher,
Schneidermeister.

Anthracitwürfelkohlen
(Langenbrahm) empfiehlt
— **E. Henning,** Marienstr. 61.

Gummi-Verdichtungsplatten,
Gummi-Schnüre,
Gummi-Schläuche,
Hanf-Schläuche,
Pumpen-Klappen,
Asbestpackungen,
Wasserstandsgläser,
Selbstöler,
sowie sämtliche techn. Gummiwaaren.
Aretz & Cie.,
Grossh. Hoflieferanten,
Kreuzstraße 21.

J. Jundt, Friseur,

Waldstrasse 19, Karlsruhe.

Haarschneide-,
Rasir-
und
Frisir-Salon
mit Gebrauch der
neuesten Kopf-
bürstmaschinen.
Größtes Lager
von den einfach-
sten bis zu den
feinsten
Parfumerie-
und
Toilette-Gegen-
ständen.



Amerikanische
Kopfdouche
Champooing,
das Beste zur Rei-
nigung und Erhal-
tung der Haare.
Damen-Salon
separat.
Specialität
der neuesten
Haararbeiten
für
Herrn u. Damen.

Geschäftsempfehlung.

Das
Möbel-Tapezier- und
Decorations-Geschäft
von

A. Grieshaber,

8 Friedrichsplatz 8,

empfiehlt sein Lager in Holz- und Polster-
möbeln, Betten, Spiegeln und Vorhang-
gallerien; Uebernahme ganzer Einrichtun-
gen sowie das Anfertigen und Aufmachen
von Vorhängen.

Das Aufpolstern von Möbeln und Bet-
ten wird billigst besorgt.

Hochachtungsvoll

A. Grieshaber.

3.2.

Prima! Koschere Prima! fette junge Gänse,

das Pfund à 70 Pf. bei
Heinrich Homburger, Metzgerei u. Wurstlerei,
8 Karl-Friedrichstraße 8.

Wurstkartoffeln (Mäuschen), feinste Salatkartoffeln

empfiehlt per 50 Kilo 4.50 Mark
*2.1. Karl Zoller, Durlach.

Brennholz-Verkauf.

2.2. Kurz gefügtes, trockenes Lannen- und Forsten-
holz, welches sich gut zum Anfeuern eignet, liefert
per Abnahme von 5 Centnern à 1.40 Mark franko
in's Haus und sieht gefälligem Auftrag entgegen:

M. Bippes,

Gartenstraße 10.

Rnielingen.

— Wilh. Drollinger Wwe. verkauft
gegen Baarzahlung 20 Ster aufgespaltenes dürrs
Forstenholz aus dem 7. Neureuther Sehntwald
pro Ster 13 Mk.

„Waldmesse im Bayerischen Allgäu“
nennt R. M. a. b. n. eine effektvolle zweifelhafte Original-
zeichnung in Heft 2 des soeben begonnenen 18. Jahr-
gangs der illustrierten Zeitschrift „Vom Fels zum
Meer“ (Anton Deutsche Verlagsgesellschaft Stutt-
gart, Berlin, Leipzig.) Ferner verdienen aus dem
reichen Inhalt dieses Heftes, neben den spannenden
Romanen: „Hans der Sieger“ von Richard
Skowronnek und „Schwarze Kugeln“ von
Wolf von Lainach, die prächtig illustrierten
Artikel „Die Weinlese am Rhein“, „Die
Künstlerfamilie della Robbia“ von Georg
Gronau, „Landschaftsbilder aus Nieder-
österreich“ von Dr. C. Hassack und „Aus der
Apothek“ von Julius Stinde ganz be-
sondere Hervorhebung.

Tiefe Trauer über das verhängnisvolle Ende,
das die Kaiserin Elisabeth von Oesterreich
am Genfer See gefunden, erfüllt nicht nur Oester-
reich, sondern die ganze Welt. Auch die „Garten-
laube“ trägt dieser Stimmung Rechnung. Sie
bringt in ihrem neuesten Heft eine Lebens-
beschreibung und Porträts der Verstorbenen, eine
Schilderung ihrer Lieblingsplätze in der Schweiz
von Dr. M. Kronfeld nebst Abbildungen der-
selben und endlich auch eine Darstellung der näheren
Umstände unter denen die gräßliche Mordthat be-
gangen wurde, sowie des Leichenbegängnisses in
Wort und Bild.

E. Lorenz, prakt. Zahnarzt,

Karlsruhe,

Leopoldstrasse 38, nächst der Kriegstrasse.

Spezialität: Kronen- u. Brückenarbeiten (Zahnersatz ohne Platten).

Chinoleum (D.R.P.W.).

Das neue, patentamtlich geschützte Anstrichmittel, aus chin. Holzöl hergestellt,
trocknet in 2—3 Stunden mit prachtvollem Glanz stahlhart auf. Chinoleum
eignet sich sowohl zum Anstrich für sich allein, z. B. für Fußböden an Stelle
des Oelens, als auch zum Mischen mit Farben, als Oelfarbe.

Man verlange Prospekte und Muster in der Niederlage bei

Jul. Dehn Nachf., Karlsruhe.

15.14.

HA-

velocks, imprägnirt,

in vielen Farben,

zu 15, 16, 18, 20, 22, 25 bis 35 Mark,

empfiehlt die Herrenkleiderfabrik

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Plaque Mulvidson.

Neuester patent. Vervielfältigungs-Apparat.

Derselbe erlaubt ein überraschend schnelles und sicheres
Arbeiten bei einfachster Handhabung, das lästige Abwaschen der
Oberfläche sowie das Auffüllen der Masse fällt weg.

Plaque Mulvidson liefert schwarze Abzüge — 100
Copien in ca. 10 Minuten möglich.

Generalvertrieb für Baden:

Gebrüder Leichtlin,

Zähringerstrasse 69.

3.1.

Eine Vorstellung im Specialitätentheater wird uns mit ihrem ganzen bunten Wechsel und in höchst anschaulicher Form auf einer neuen Reihe von Bildern, die in bekannter Weise von der Liebig's Fleisch-Extract-Compagnie herausgegeben werden, vor Augen geführt.

Zur Kennzeichnung der kolossalen Gagen, welche an der Oper in Hamburg auch nach dem Tode Pollini's gezahlt werden, theilt das soeben erschienene Heft 5 der „Modernen Kunst“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57, Leipzig, Wien, Stuttgart. Preis 60 Pf.) die Gage des Tenors Billy Birrenkoven mit — sie beträgt jährlich 40 000 M. Der Künstler, der zur Zeit im 33. Lebensjahre steht, ist neuerdings für Hamburg wieder für eine längere Reihe von Jahren verpflichtet worden. Der von Heinrich Chevalley verfaßte Artikel: „Oper und Schauspiel in Hamburg“ in Heft 5 der „Modernen Kunst“ ist überhaupt hoch interessant, zumal die Bildnisse sämtlicher hervorragender Mitglieder der Oper und des Schauspiels der reichen und kunstsinigen Handelsstadt in ausgezeichneten Reproduktionen mitgetheilt sind.

Die bei G. D. Baebeker in Essen-Nabr erschienene Broschüre über „Schönheitschreiben“, von Direktor Rudolf Schreiber in Essen-Nabr herausgegeben, in 10—12 Stunden durch Selbstunterricht ohne Lehrer zu erlernen, ist wegen ihrer leicht faßlichen Methode, durch welche selbst die schlechteste und unleserlichste Schrift zu einer dauernd schönen und geläufigen umgebildet wird, allgemeiner Beachtung wert. Preis nur 60 Pf., bei direkter Zusendung unter Streifenband 65 Pf.

Der Wäscheschrank. Wäsche-Album der „Wiener Mode“. Von Regine Umann, Directrice der Fachschulen des Mädchen-Unterstützungsvereines in Wien. Mit einem Anhang: Verghang des Nähens. In eleganter Mappe. Ueber 600 Wäschestücke und Monogramme. 40 Tafeln Illustrationen. Dazu ausführliche Beschreibung und Unterweisung. Preis M. 3.—.

Die „Große Modenwelt“, mit bunter Fächer-Vignette, bietet Vorzüge, wie sie kein anderes Modenjournal zu solchem Abonnementspreise — nur 1 M. vierteljährlich — aufzuweisen hat. Dasselbe bringt jährlich ca. 3000 Skizzen und 2000 Illustrationen, außer Tafeln für Erwachsene auch solche für Kinder, Wäsche, Putz, große Extra-Handarbeiten-Beilage, illustr. Belletristik u. Man abonniert bei allen Buchhandlungen und Postanstalten **Gratis-Probennummern** durch erstere und den Verlag.

„Auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege“ werden heutzutage zahlreiche Ehen geschlossen. Sollte einer unsrer Leser gleichfalls nicht abgeneigt sein, den „nicht mehr ungewöhnlichen Weg“ zu gehen, und wohl gar schon damit begonnen haben, die einschlägigen Anzeigen der großen Blätter zu lesen? Jedemfalls möchten wir ihn dringend warnen, nicht alles für bare Münze zu nehmen, was auf diesem Gebiet geleistet wird. Die so oft angebotene Doppelwaise mit der halben Million ist nichts als ein ausgeworfener Köder um — Adressen S. tratslustiger zu weiterer Behandlung für Heiratsvermittler zu erhalten. Näheres darüber findet der Leser im neuesten, 6. Heft des Jahrgangs 1899 der illustrierten Welt (Preis 30 Pfennig, Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt).

Ein Goldsucher von der echten alten Sorte veröffentlicht aus dem Schatze seiner reichen Erfahrungen eine Reihe interessanter Daten in dem soeben ausgegebenen Heft 8 der in Bezug auf moderne Technik als maßgebend anerkannten großen Familienzeitschrift „Für Alle Welt“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf.), welches auch noch aus einer Anzahl illustrirter Artikel über neue Erfindungen, technische Mittheilungen, interessante hauswirtschaftliche Notizen u., die Fortsetzungen der beiden sensationellen Romane „Die Wildkatz“ von Peisker und „Schuld und Sühne“ von Daudet, eine Humoreske von Alwin Römer, eine novellistische Skizze von Dietrich Ebeden, eine mit Original-Zeichnungen von William Pape erläuterte Plauderei „Ein Tag auf Schloßwache“ von E. Busahl und vieles andere Werthvolle mehr enthält.

Nervosität bei Kindern. Die Nervosität bei letzteren behandelt Dr. A. Henzelt in einem eingehenden Aufsatz, den die allbeliebte illustrierte Familienzeitschrift „Für Guten Stunde“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W., Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf.) in ihrem neuesten Heft veröffentlicht. Auch der sonstige Inhalt des Heftes legt wieder Zeugniß ab für die Gediegenheit und Reichhaltigkeit dieser Zeitschrift.

Herbst- und Winter-Ueberzieher

in allen erdenklichen Stoffen, deutsche und engl. Façon, zu 14, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 30 bis 55 Mark.

Der billige aber streng feste Verkaufspreis

ist auf jedem Gegenstand in deutlichen Zahlen aufgedruckt.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Kinder-Mäntel,

überraschend große Auswahl, zu ganz besonders billigen Preisen

6.1.

empfiehlt

Kaiserstraße **Margarethe DUNG**, zwischen Ritter- u. Herrenstraße.



Verein von Vogelfreunden, Karlsruhe.

Donnerstag den 3. November 1898, Abends 8 1/2 Uhr,

im Hotel und Restaurant „Goldener Adler“

Monats-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mittheilungen.
2. Vortrag des Herrn Betriebssekretärs Weis über Pflege, Zählung und Ab-richtung von Papageien.
3. Gratisverloosung.

Der Vorstand.

Kaufm. Verein „Mercur“ Karlsruhe.

Samstag den 5. November,

Abends 8 1/2 Uhr,

in den Sälen der Gesellschaft Eintracht

Abendunterhaltung mit Tanz.

Wir laden die verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen hierzu freundlichst ein, mit der Bitte, beim Eintritt die Mitglied-karten vorzuzeigen.

Der Zutritt zur Gallerie ist ebenfalls nur gegen Vorzeigen der betreffenden Karte gestattet.

Einführungskarten werden **Mittwoch den 2. November** von 1—3 Uhr und Abends von 9—10 Uhr im Vereinslokal verabfolgt.

Der Vorstand.



Kleiderstoffe em- pfehlen Leipheimer & Mende,

Rein Wolle und Wolle mit Seide
in allen Webarten und Farben für Winter.

Hoflieferanten,

Kaiserstr. 86/88.
Telephon 214.

Zurück- gesetzte Damenkleiderstoffe

werden in sehr reicher Auswahl, **um damit zu räumen,**
mit 50% Rabatt,

also zur Hälfte des seitherigen Preises, einem

= Ausverkauf =

ausgesetzt. Der Verkauf findet in einer besonderen Abtheilung statt.

Christ. Oertel,
Manufacturwaaren-, Betten- u. Ausstattungsgeschäft,

3.1.

==== Kaiserstrasse 101/103. ====

(„Der Stein der Weisen.“) Das 4. Heft (XL Jahrgang) obiger Halbmonatsschrift hat folgenden Inhalt: Vernunftgemäße Ernährung, die Äquatorale (9 Bilder), die Hölzer (11 Bilder), die technische und industrielle Gewinnung von Sauerstoff, die „Gemma Augusta“ (mit Bild), austauchender Lentzfangengriff (mit 2 Figuren), neuer Kartenzirkel (mit 3 Abbildungen), die Kalköfen (mit 12 Abbildungen). Außerdem viele naturwissenschaftliche Mittheilungen, Notizen für Haus und Hof u. a. „Der Stein der Weisen“ (A. Hartleben's Verlag, Wien) erscheint am 1. und 15. jedes Monats im Umfange von je 32 Großquartseiten und mit 35 bis 40 Abbildungen und kostet das einzelne Heft 50 Bfg. Jede Buchhandlung stellt auf Verlangen Probehefte gratis zur Verfügung.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlich deutschen Botschafter in Konstantinopel, Königlich Preussischen Staatsminister, Wirklichen Geheimen Rath, Freiherrn Marschall von Bieberstein, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner Majestät dem Sultan verliehenen goldenen und silbernen Amtsgewandstücke zu ertheilen.

Generalmusikdirektor

Felix Mottl

bittet die verehrten Damen und Herren, die sich in der bei Herrn Musikalienhändler **Doert** zur Bildung eines Chors aufgelegten Liste eingezeichnet haben, zur

Ersten Chorprobe

am Montag den 7. November, Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, im Theater-Chorssaal zu erscheinen.

Fremde

übernachten vom 31. Oktober bis 1. November.

Alte Post. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Högenel, Techniker v. Dürren. Haabe, Photograph v. Blankenburg. Frau Müller, Priv. v. Freiburg.

Bayerischer Hof. Jeger, Kommandeur, und Jacobschle, Photograph v. Mannheim. Bogenstätter, Buchbinder v. Kandel.

Bratwarstglocke. Engler, Architekt, u. Hummel, Aufseher v. Freiburg. Strobel, Kfm. v. Mannheim. Frau Daugenberg, Priv., u. Schwarz, Kfm. v. Stuttgart. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Voigt, Kfm. v. Markneukirchen. Weber, Kfm. v. Neutlingen. Gschway, Schlosser v. Eslingen. Straßner, Priv. v. Neustadt. Dumbach, Kfm. v. Zürich. Kunzelmann, Wagner v. Coburg. Wittich, Landw. v. Mülhausen. Vitz, Landw. v. Buhmannshausen.

Darmstädter Hof. Lator, Kfm. v. Mannheim. Weiß, Ing. v. Lahr. Rautenberg, Bahnstr. v. Straßburg. Reinisch, Kfm. v. Dillenburg.

Drei Könige. Beck, Lehrer v. Oberkirch. Konrad, Priv.-Lehrer v. Degerloch. Ludwig, Mont. v. Mannheim. Schmitt, Rent. v. Brighton. Fil. Frey, Priv. v. Gerabronn.

Eber. Schafshuman, Kfm. m. Frau v. St. Johann. Groß, Priv. m. Fam. v. Frankfurt. Fr. Hennrich, Priv. v. Leipzig. Oppenmann, Reis. v. Dorsheim.

Erbringen. v. Finem, Hauptm. m. Fam. und Blumenthal, Kfm. v. Berlin. Gahlbeck, Kfm. v. Stuttgart. Vener, Kfm. v. Grefeld. Herrscher, Kfm. von Leipzig. Grämann, Kfm. v. Brüssel. Bluth, Kfm. v. Blauen. Lichtensfeld, Kfm. v. Pforzheim. Fr. Braun, Priv. v. Oberkirch. Fr. Schneider v. Kolbigen.

Europäischer Hof. Weinberg, Kfm. v. Fulda. Trepp, Kfm. v. Mainz.

Geist. Bietmann, Seifenfabr. u. Neuburger, Kaufm. v. Stuttgart. Dellig, Kfm. v. Straßburg. Schiefereder, Kfm. v. Mannheim. Mohr, Zahlmeister m. Frau v. Saarbrücken. Holzinger, Kfm. v. München. Weinsmann, Kaufm. v. Offenbach. Gottlieb, Kfm. v. Wien. Lacher, Kfm. v. Offenbach. Moll, Kfm. v. Mainz. Wehrmann, Kfm. v. Dresden. Baumann, Kaufm. v. Ludwigsburg. Hohmann, Kfm. v. Fulda. Deder, Kfm. v. Würzburg. Juchacz, Kfm. v. Frankfurt. Strauß, Kfm. v. Köln. Henninger, Fabr. v. Udingen. Gysler, Kfm. v. Bamberg.

Goldener Karpfen. Köppler, Techniker v. Oberkirch. Adler, Zeichner v. Heidelberg. Schiel, Postprakt. v. Mannheim. Hirth, Orgelbauer v. St. Peterburg. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Weiß, Kfm. von Frankfurt.

Goldene Traube. Knittel, Kaufm. v. Heilbronn. Kraus, Kfm. v. Zell. Girardin, Ackerer v. Wüchelberg. Fr. Martini, Priv. v. Pirmasens. Scholl, Kfm. v. Egelsbach. Dietrich, Kfm. v. Lüttern. Scharf, Kaufm. von Frankenhäusern. Stelzer, Kfm. v. Badnang. Rodder, Müller v. Osterburken. Schneider, Kfm. v. Wüchelberg. Gille, Kfm. v. Friedberg. Kern, Steinhauemeister von Sulzfeld.

Güner Hof. Ackermann u. Neuter, Brem.-Leuten. v. Durlach. Zimmermann, Fabr. v. Lötzbach. Kulek, Stud. v. Düsseldorf. Lauwers, Kfm. v. Köln. Neuter, Kfm., u. v. Betrab. Sec.-Leuten. v. Berlin. Aloposki, Stud. v. Moskau. Mayer, Stud. v. Stuttgart. Brendle, Ingen. v. Dresden. Ulber, Kfm., Frau Bloch, Reis., u. Frau v. Arnold, Priv. m. Tochter v. Frankfurt. Hirsch, Archt. v. Singen. Rosenbaum, Kfm. v. Wermingen. Frau Koch, Priv. v. Straßburg. Reatte, Priv. v. Bremen. Niedigau u. Schermulz, Kaufm. von Grefeld.

Hotel Germania. v. Günerstein, Mittstr. a. D. v. Niederbronn. v. Ulrich, Offizier m. Fam. v. Hofgelsmar. Wanfart, Bauuntern., u. Stahl, Ingenieur v. Köln. Leiter, Director v. Heilbronn. Heilbronn, Priv. m. Frau v. Pforzheim. Dr. Stang, Chemiker v. Stuttgart. Köppler, Fabr. v. St. Peterburg. Mitravski, Kfm. v. Bremen. Kap, Kfm. v. Paris. Metzbacher, Fabr., u. Nordmann, Fabriktr. v. Nürnberg. Heymannsohn u. Reimann, Kfm. v. Berlin. Faber, Fabr. m. Frau v. Schw.-Gmünd. Fr. Schmidt, Gesellschaftlerin aus Kurland. Charpentier, Erzherz. v. Charters.

Hotel Gröffe. Se. Excellenz v. Radowicz m. Familie u. Dienerschaft, Friedmann, Wolf, Salomon, Kornidel, Marcus u. Miltad, Kfm. v. Berlin. Baron von Wuol von Hagenhausen. Frau Commerzienrath Mäucher mit Tochter v. Neustadt. Giff, Priv. m. Frau v. Offenbach. Germerhausen, Director v. Immendingen. Fuß, Paer, Kaufmann und Lehmann, Kaufm. von Stuttgart. Nies, Kaufm. v. Hamburg. Fahr, Kaufm. v. Bremen. Kauf, Kfm. v. Grefeld. Hoffmann, Kfm. v. Hamburg. Rothe, Kfm. v. Nagen. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Winter, Kfm. v. Basel. Dit, Kfm. v. Schw.-Gmünd. Abel, Kaufm. v. Grefeld. Scheuermann und Wesmer, Kaufm. v. Frankfurt. Neuburger, Kaufm. von Aschaffenburg. Janisch, Kfm. v. Köln. Stemm, Kfm. v. Basel. Wolf, Ing. v. Düren. Lemle, Kfm. v. Paris. Gradenderger u. Strümpel, Kfm. v. Berlin. Löwenthal,

Kfm. v. Würzburg. Rosenthal m. Sohn, Kornid und Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Stechow, Kfm. v. Dortmund.

Hotel Leicht. Ott, Kfm. v. Weidensheim. Braun, Kfm. v. Grefeld. Schnägelberger, Kfm. v. Grefeld. Heyding, Priv. m. Frau v. Heidelberg. Weigler, Kfm. v. München. Wagner, Kfm. v. Chemnitz. Klute, Kfm. m. Frau v. Lönabrad. Kneut, Kfm. v. Wien. Sachs, Kfm. v. Berlin. Hornschuch, Kfm. v. Kärth.

Hotel Lug. Eberli, Ing., u. Eiert, Kfm. von Konstanz. Stübgen, Kfm. v. Grefeld. Weisler, Kfm. v. Kemscheld. Borggräbe, Strauß, Nothschild u. Marburg, Kfm. v. Frankfurt. Beutelsbacher, Kfm. v. Stuttgart. Bretting, Kfm. v. Sulz. Schützmann, Kfm. v. Leipzig. Mayersfeld, Kfm. v. Bielefeld. Merkauer, Kfm. v. Stuttgart. Münz, Kfm. v. Nürnberg. Wachtel, Kfm. v. Annaberg. Weder, Kfm. v. Homburg.

Hotel Monopol. Bled, Fabr. v. Lausanne. Frau Wehmann, Priv. v. Grefeld. Schatte, Offizier mit Frau v. Reg. Rosenbergl. u. Deuler, Kfm. v. Berlin. Werth, Kunstschüler v. Barmen. Beck, Brauereibesitzer v. Gumbelshagen. Hauffel, Kaufm. v. Offenbach. Löw, Kfm. v. Frankfurt. Volter, Kfm. v. Augsburg. Fr. Audéant, Priv. v. Genf.

Hotel National. Reinheimer u. Bloch, Kaufm. v. Freiburg. Boesche, Kfm., u. Kleibig, Ing. v. Düsseldorf. Gerhardt und Salina, Kfm. v. Berlin. Bencke, Kfm. m. Frau v. Gobleng. Müller, Kaufm. v. Saarbrücken. Jager, Kaufm. v. Wüchelberg. Fischer, Ing. v. Frankfurt. Richter, Ing. v. Grefeld. Meyer, Kfm. v. Niederhochstadt. Lechner, Kfm. v. Auerbach. Pfahl, Kfm. v. Rastatt. Herrmann, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Leibert, Kaufm. v. St. Ludwig. Linori, Ing. v. Neunkirchen. Breßler, Kfm. v. Langenscheidt.

Hotel Tannhäuser. Zetter, Kaufm. von Baden. Breitenberger, Arch. v. Straßburg. Dr. Färer, prakt. Arzt v. Eberbach. Frau Hansen, Priv. v. Kopenhagen. Ditenhelm, Student von Nürnberg. Kiefer, Kaufm. v. Darmstadt. Luth, Kfm. v. Burgfelsfurt. Schuster, Maler v. Freiburg. Wagenau, Arzt v. Mannheim. Frau Herbel, Priv. v. Scharhof. Imhof, Kfm. von Waldsbut. Broder, Dr. phil. m. Frau v. Berlin.

Hotel Viktoria. Denzigs, Kfm. v. Köln. Fels, Kfm., u. Kramer, Obering. v. Kaiserlautern. Schaefer, Kfm. v. Bielefeld. Grimm, Kfm. v. Frankfurt. Bell, Kfm. v. Pirmasens. Heinrich, Kfm. v. Kärth. Kampff u. Klange, Kfm. v. Grefeld. Fischer, Kfm. v. Kairo. Paasche, Kfm. v. Bardeleben. Jülich, Kfm. v. Scharmbeck. Abegg, Kfm. v. Kärth. Bervana, Kfm. v. Dresden. Fricheborn, Kfm. v. Stuttgart. Köhler, Kfm. v. Hannover. Giesler, Kfm. v. Zell. Mayer, Kfm. v. Halberstadt.

König von Preußen. Gelfinger, Kfm. v. Meringingen. Wolf, Kfm. v. Nürnberg. Weder, Kaufm. v. Köln. Reitmatten, Mechaniker v. Waldsbut. Kaufmann, Kaufm. v. Mannheim. Baumann, Priv. von Ruffloch. Winer, Kfm. v. Pforzheim. Wischhoff, Wäder v. Bergshausen. Fr. Daniel, Verkaufserin v. Leinzig. Bauer, Kutscher v. Stuttgart. Mandel, Kfm. v. Destringen.

König von Württemberg. Baer, Kaufm., und Reß, Kutscherbesitzer m. Frau v. Berlin. Febr, Kfm. v. Heidelberg. Kap, Kaufm. v. Düsseldorf. Fencles, Kaminbauer v. Frankenthal. Herold, Kaminbauer von Schlettstadt. Kraus, Maurermeister v. Bodenheim. Baber, Kaminbauer v. Frankenthal.

Nassauer Hof. Weller, Kfm. v. Würzburg.

Parth-Hotel. Gnz, Oberförster m. Frau v. Forbach. Benzel, Priv. v. Leipzig. Haas, Fabrikant von Aalen. Schlatter, Konful v. Sevilla. Emich, Kfm. v. Offenbach. Leuz, Kfm. v. Leipzig. Lang, Kfm. v. Colmar. Pefchla, Kfm. v. Nürnberg. Reiser, Fabr. v. Freiburg. Lasana, Fabr. v. Mallant. Eteme, Priv. m. Frau v. Dordrecht.

Prinz Mag. Wiedmann, Kfm. v. Aalen. Frau Vogelbacher und Frau Halbauer, Lehrerinnen v. Schaffhausen. Wolf, Maler von Oberkirch. Buoh, Maler von Klosterreichenbach. Seltenreich, Wirth u. Gemeinderath v. Donaueschingen. Sawenger, Kaufm. v. Heilbronn. Dittmar, Chemiker v. N.-Dhmen. Warr, Reisender v. Luxemburg.

Reichspost. Schaad u. Weher, Kfm. v. Offenbach. Veller, Viehhändler v. Biberach. Albrecht, Wirth von Ludwigshafen. Murr, Mech. m. Frau v. Mülhausen. Weimer, Leitungsaufscher v. Mannheim. Weger, Metzger v. Lahr.

Rothes Haus. Schmidt, Inspektor v. Düsseldorf. Fr. v. Friedeburg, Priv. v. Heidelberg. v. Koch, Brem.-Leut. v. Straßburg. Bark, Kfm., u. Bloch, Priv. v. Freiburg.

Schwarzer Adler. Martin, Kfm. v. Ulm a. D. Nagel, Straßenstr. m. Fam. v. Kärth.

Weißer Bären. Köhne, Kaufm. v. Kirchheim. Wauschle, Kfm. v. Ulm. Giff, Hotelier von Konstanz. Nothschild, Kfm. v. Freiburg.

Kunstgewerbe-Museum. Bestenstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzog. General-Landesarchiv (Gde des Striebs und der Lammstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10—12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Gewächshäuser und Botanisches Museum (Lindheimerstraße 4). Unentgeltlich geöffnet: Montag, Mittwoch u. Freitag von 10—11¹/₂ und 2—4 Uhr. Die 4 kleinen Gewächshäuser sind nur Mittwoch von 2—4 Uhr geöffnet.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 u. 2—4 Uhr, Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10—12¹/₂ Uhr. Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Herr, auf dem Kaiserplatz am Mühlberg. Thor.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgen bis Abends, Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg.

Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1 Uhr (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2—4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. —

Neu zugegangen:

794. G. Müller, Charlottenburg, „Römischer Straßenjunge“.

795. D. Modersohn, „Abend in Moordorf“.

800 u. 801. A. Montan, Düsseldorf, „Kupferschmelze“.

802. F. Emm, München, „Radfahrerin“.

803. Gerling, München, „Herbststimmung“.

804. F. Dörbeck, Wörpswete, „Abendsonne“.

805. J. Engler, Pforzheim, „Landschaft“ — Copie Galle de Gréville von J. Fr. Millet, Original im Louvre zu Paris.

806 u. 807. Dieselbe, „Stilleben“.

808. Jos. Thomann, „Parthypse“.

809. H. Morf, „Am Waldbach“.

810. S. Braun, „Der Friedrichsbau vom Heidelberger Schloss“ (Originalabdringung).

811. M. Roman, „Bei Benedig“ (Sottomarina).

812—814. G. Jffel, „Bauernhof“ (bad. Kaiserstuhl), „An der Derisam“ und „Dorf Bahlingen“ (bad. Kaiserstuhl).

815. Amely Meyer, „Doppelportrait“.

816. N. Pfeiffner, Berlin, „Bismarck-Relief“.

817. A. Westphalen, Berlin, „Ueberführung der Leiche Kaiser Wilhelms nach Charlottenburg“.

818—821. A. Westphalen, Berlin, „Sommerlust“ — „Herbstblätter“ — „Waldbeschatten“ und „Frühsonne“.

822. G. Kammann, „Bildwasser“.

823. A. Straßberger, „Damenportrait“ (Pastell).

824. Frhr. v. Schöwingen, „Herrenportrait“ (Pastell).

825—827. Derselbe, „3 Damenportraits“ (Pastell).

828—834. Otto Eichardt, „7 Copien a. d. Münchener Pinakothek“.

835. Josselin de Jong in Haag, „Schwere Arbeit“.

836. Derselbe, „Buddler am Ofen“.

837. Petersen Angeln, Düsseldorf, „Abendstimmung an der Nordsee“.

838. S. Münchhausen, Berlin, „Scherzo“.

839—843. H. Jäger, Florenz, „5 Stimmungslandschaften“.

844. Chr. Ködner, Düsseldorf, „Zur Zeit der Auerhahnenjagd“.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10¹/₂—1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Schlacht bei Orléans am 4. Dezember 1870. Täglich geöffnet von Morgens 1¹/₂ bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis bis zur Auswechslung des Colossal-Rundgemäldes „Schlacht bei Orléans“ für Erwachsene 50 Pfennig, Kinder und Militär 25 Pfennig, Dupentarten und Gesellschaften billiger.